

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2020 – 2021
Département de LVII	CONTRÔLE	Date : 7 novembre 2020
	EPREUVE D'ALLEMAND	
Niveau : Première A4	Durée : 2H	Coef : 3
Name: _____	NOTE : _____ / 60	

TEIL 1: LESEVERSTEHEN 16P

Text: Gesunde Lebensweise¹

Jeder Mensch will gesund bleiben. Nicht jeder achtet aber auf die Gesundheit. Die Menschen streben heute nach Bequemlichkeiten². Sie fahren oft mit dem Auto, statt sich zu bewegen. Ich bin überzeugt, man muss Sport treiben, um gesund und munter zu sein. Jeden Morgen muss man turnen und dann auch kalt duschen. Das finde ich gesund. Außerdem lohnt es sich, viel Obst, Gemüse und Michprodukte zu 5 essen.

Das moderne Leben ist stressig. Viele Menschen rauchen heute. Alkohol und Tabak schaden aber unserer Gesundheit. Einige junge Leute nehmen Drogen ein. Auf solche Weise wollen sie die Sorgen des Alltags vergessen. Drogen sind lebensgefährlich. Drogensüchtige³ sind schnell müde, sehr oft krank. Sie können nicht lange arbeiten oder lernen. Heutzutage ist das das größte Problem unserer Gesellschaft. Ich glaube, 10 dieses Problem können wir gemeinsam lösen. Jeder Mensch muss für seine Gesundheit sorgen. Dabei hilft uns gesunde Lebensweise. Dazu gehören: Sport an frischer Luft, gesunde Ernährung, gesunder Schlaf, kein Nikotin-, Alkohol und Drogengebrauch.

Was mich angeht, achte ich auf meine Gesundheit. Morgens und abends turne ich eine halbe Stunde. Die Abhärtung⁴ finde ich lebenswichtig. Täglich wasche ich mich kalt. Darum erkälte ich mich selten. Ich esse 15 auch viel Obst und Gemüse. Es ist für mich sehr wichtig, gesunde Lebensweise zu führen.

Worterklärungen: die Lebensweise¹: le mode de vie – nach Bequemlichkeiten streben²: aspirer au confort, à l'aisance – der Drogensüchtige³: toxicomane - die Abhärtung⁴: l'endurcissement (hier: le fait que les corps soient moins fragiles)

A. Was ist richtig? Markieren Sie die richtige Antwort! 1 X 6 = 6P

1. Viele Menschen a) treiben Sport – b) kalt duschen – c) benutzen einen Wagen.
2. Drogenabhängige sind a) gesunde Menschen – b) dumme Menschen c) kranke Menschen.
3. Drogenkonsum ist a) gefahrlos... – b) schädlich... - c) ohne Gefahr... für die Gesundheit.
4. Wichtig ist es, a) Früchte und Joghurt... - b) Fleisch und Joghurt... c) Fleisch und Gemüse... zu essen.
5. Um das Problem zu lösen, a) sollen wir rauchen – b) sollen wir viel essen – c) sollen wir gesund leben.
6. Der Autor a) fährt mit dem Auto... – b) treibt Sport... – c) trinkt Alkohol... jeden Tag.

B. Wie steht es im Text? Textstelle(n) bitte abschreiben. 2 X 2 = 4P

1. Heute wollen die Menschen im Wohlstand leben.

2. Jede Person soll alles tun, was nötig ist, um gesund zu bleiben.

C. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie ganze Sätze! 2 X 3 = 6P

1. Worum geht es in diesem Text?

2. Warum nehmen junge Leute Drogen ein?

3. Was bedeutet gesunde Lebensweise?

TEIL 2: MEDIATION 10P

A. Übersetzen Sie den Text von „Das moderne Leben ...“ bis „...Sorgen des Alltags vergessen.“ ins Französische! 5P

B. Übersetzen Sie ins Deutschel 5P

1. Aujourd’hui, plusieurs femmes africaines vivent dans des foyers polygamiques.

2. L’addiction à la drogue est un problème actuel. Les personnes ayant ce problème devraient suivre une thérapie.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P Die Schüler müssen die beiden Themen behandeln.

Schreiben Sie einen kohärenTen Text von circa 80 Wörtern zu den folgenden Themen!

Thema 1: Sie haben vor einem Jahr geheiratet und ihr(e) Partner(in) ist seit einigen Monaten drogensüchtig. Welche Ratschläge würden Sie ihm/ihr geben?

Schreiben Sie einen Dialog mit dem Partner oder der Partnerin über folgende Punkte: die Ursachen dieser Drogensucht – die Folgen (die Konsequenzen) – Wie man das Problem lösen kann.

Sie heißen SADI und der Partner oder die Partnerin heißt TALA. 7P

Thema 2: Sie leben in einer Großfamilie und haben einen Freund oder ihre Freundin, der/die wissen möchte, wie es ist, in diesem Familientyp zu leben. Schreiben Sie einen Brief an den (die) Freund(in). Erzählen Sie ihm/ihr über zwei positive und zwei negative Aspekte des Lebens in einer Großfamilie. Sie heißen AMAH und der Freund oder die Freundin heißt OBI. 7P

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 20P

A. WORTSCHATZ 10 P

A1. Was passt in die Reihe nicht? 1 X 2 = 2P

1. die Geschwister - die Großeltern - die Freunde - die Verwandten

2. lieben - einkaufen - trauern - sich schämen

A2. „der Neid“ und „der Hass“ sind die Nomen. Wie heißen die Verben? 1 X 2 = 2P

1. _____ 2. _____

A3. „die Einsamkeit“ und „die Sympathie“ sind die Nomen. Wie heißen die Adjektive? 1 X 2 = 2P

1. _____ 2. _____

A4. Ergänzen Sie mit passenden Wörtern aus der Liste. 1 X 4 = 4P

alleinerziehende - Elternteil - wohnen - Einelternfamilien

1 sind Familien, in denen Kinder mit nur einem _____

2 in einem

Haushalt _____ . 3. Die Eltern in Einelternfamilien sind meist: _____

4

Frauen.

B. GRAMMATIK 10P

B1. Ergänzen Sie die Relativpronomen! 1 X 2 = 2P

a. Das ist die Frau, _____ aus Garoua kommt. b. Der Herr, mit _____ du gesprochen hast, ist Zahnarzt.

B2. Ergänzen Sie die Adjektivendungen! 0.5 X 4 = 2P

Das größt _____ 1 Problem, dass ich habe, ist das Taschengeld. Meine Eltern meinen, dass mein wöchentlich _____ 2 Taschengeld mehr als genug ist. Ich muss nämlich von meinem Taschengeld nicht nur die nötig _____ 3 Schulsachen bezahlen, sondern auch neu _____ 4 Klamotten

B3. Verbinden Sie die Sätze mit „damit“! 1 X 2 = 2P

1. Aris nimmt an Klassenfahrt teil. Seine Mitschüler spielen mit ihm.

2. Er macht Überstunden. Seine Kinder können studieren.

B4. Ergänzen Sie! 0.5 X 8 = 4P

Frank, _____ 1 (den, der, dem) in ein _____ 2 (en, e, er) Holzfabrik arbeitet, wohnt bei _____ 3

(einer, ein, einem) Freund in Saarbrücken. Der Nachbar _____ 4 (seinem, seiner, seines) Freundes arbeitet bei _____ 5 (der, dem, die) Bank. Er hat vor, nächste Woche _____ 6 (an, nach, wo) Berlin

_____ 5 (von, zu, für) fahren. Dort wird er ein Museum _____ 6 (besichtigt, _____)

• besichtigte, besichtigen).

Marie-Hortense Mponoh